

Der Blick geht nach vorne!

Der Weg der „VGplus“ in Niedersachsen und Bremen nach den Sozialversicherungswahlen 2011

Oldenburg. Unsere Verwaltungsgemeinschaft **VGplus** wird am 31.12.2011 drei Jahre bestehen. Am 01.01.2009 hatten der Braunschweigische Gemeinde-Unfallversicherungsverband, der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg und die Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen eine Verwaltungsgemeinschaft gebildet und eine Vereinbarung über eine enge Zusammenarbeit mit der Feuerwehr-Unfallkasse Niedersachsen geschlossen. Die „VGplus“ war geboren.

In diesen drei Jahren sind wesentliche Teile des sogenannten Zukunftskonzeptes durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der vier beteiligten Träger in Niedersachsen und Bremen umgesetzt worden. Die vier Träger sind damit voll im Plan. Weitere Aufgaben und Herausforderungen werden gemeinsam anzupacken sein, um auch weiter durch eine arbeitsteilige und übergreifende Wahrnehmung unserer Aufgaben die erforderlichen Synergieeffekte und Qualitätssteigerungen zu erzielen – und diese Begriffe sollen nicht nur Worthülsen bleiben.

Soeben wurden die **Wahlen zur Sozialversicherung** abgeschlossen – bei allen Trägern haben sich die Vertreterversammlungen und Vorstände für die nächsten sechs Jahre neu konstituiert. Auch die neuen Organe werden den Weg der VGplus weiter eng begleiten und den Fokus immer auf das oberste Ziel richten: Die Zufriedenheit von Versicherten und Mitgliedern! Die Kollegial-Geschäftsführung der VGplus hat zudem am 01. Oktober 2011 personelle Änderungen erfahren: Herr Lothar Jackwerth, bisheriger Geschäftsführer der Unfallkasse

Freie Hansestadt Bremen und damit Mitglied der Kollegial-Geschäftsführung, ist in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet worden. Sven Broska hat in beiden Funktionen seine Nachfolge angetreten. Beiden gilt der gute Wunsch, ihre neuen, sehr unterschiedlichen Aufgaben erfolgreich anzugehen.

Außerdem wurde nach den Sozialversicherungswahlen turnusgemäß ein neuer Sprecher der Kollegial-Geschäftsführung bestimmt: Michael May, Geschäftsführer des GUV Oldenburg, folgt auf Herrn Detlev Hoheisel vom Braunschweigischen GUV. Michael May wird die Sprecherfunktion für die neue Wahlperiode inne haben.

Es gilt nun, die Gemeinschaft weiter zu entwickeln und ihr politisches Gewicht noch weiter zu stärken. Die Erfahrungen der letzten drei Jahre stimmen mehr als optimistisch: Vier etwa gleich große Träger auf Augenhöhe können sehr viel erreichen! Mit „NachrichtenSeminare“ werden wir Sie auch weiterhin über Themen der gesetzlichen Unfallversicherung und unser großes Seminarangebot informieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Michael May
Gemeinde-Unfallversicherungsverband
Oldenburg

– Sprecher der Kollegial-Geschäftsführung der VGplus –

„Warum wir am liebsten mit dem Fahrrad fahren“ – Preisverleihung beim Fotowettbewerb der Gemeinde-Unfall- versicherungsverbände

Braunschweig. Eine besonders originelle Begründung hatte einer der Gewinner beim Fotowettbewerb 2011 der Gesetzlichen Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand in Niedersachsen und Bremen anlässlich der aktuellen Präventionskampagne „Risiko raus!“. Diese Kampagne wendet sich auch an Fahrradfahrer. „Radfahren befreit – von Alltagsorgen, von der Bettschwere und von allem, was man gerne mal vergessen möchte...“, schrieb der passionierte Fahrradfahrer aus Braunschweig.



Michael Stephan (links) bei der Preisübergabe mit Harald Klene

Der erste Preis geht nach Georgsmarienhütte an Ruth Wacker. Sie gewinnt damit nicht nur eine Umrüstung der Lichtenanlage mit Nabendynamo durch eine Fahrradwerkstatt (im Wert von 150 Euro), sondern auch gleichzeitig den nötigen Weitblick in der Dämmerung.

Eine Ausstattung mit (Regen-)Kleidung zum Rad fahren (im Wert von 150 Euro), um auch bei Wind und Wetter trocken am Ziel anzukommen, erhält die zweitplatzierte Anette Röben aus Wilhelmshaven.

Über praktische Fahrradtaschen (im Wert von 150 Euro) kann sich der Braunschweiger Michael Stephan freuen und ab sofort alles trocken, auf Wunsch gekühlt, aber vor allem sicher transportieren – ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkauf, bei einer Radtour oder einem Picknick. Alles findet seinen Platz.

Sichergehen können die Gewinner je eines Fahrradschlösses (im Wert von 50 Euro) – nicht nur, dass ihr Fahrrad auch noch nach dem Einkauf am selben Platz steht, sondern auch, dass ihre Einsendungen so gut waren und den vierten bis sechsten Platz belegt haben (Karl-Heinz Zwick-Meinheit aus Wietze, Sabine Friebe aus Langenhagen und Michael Krech aus Braunschweig).

Wir danken an dieser Stelle für die vielen interessanten Einsendungen und wünschen den Gewinnern viel Spaß mit Ihren Preisen sowie allen Radlern eine stets sichere und möglichst von Rückenwind begleitete Fahrt!

Mareike Kirsch
Braunschweiger GUV

Wie Schulkinder „sicher auffallen“ – mehr Verkehrssicherheit für ABC-Schützen

Braunschweig. Unter Mitgestaltung des Braunschweigischen GUV fand am 23. August 2011 eine Schulanfangsaktion zur Verkehrssicherheit auf dem Kohlmarkt in Braunschweig statt.

Ein Roller- und Fahrradparcours, ein singender Polizist und weitere unterhaltsame Aktionen mit Spaßgarantie standen hierbei im Vordergrund. Eingeladen waren Erst- und Zweitklässler.

Eine Klasse der Grundschule Lamme reiste im „Bus auf Füßen“ an und zeigte damit, wie kinderleicht es ist, sicher anzukommen. Bei diesem „Walking Bus“ gehen Kleingruppen von ABC-Schützlingen mit oder ohne Begleitung durch Erwachsene zu einer bestimmten Zeit („Fahrplan“) auf bestimmten Wegen zur Schule. Auf dem Weg liegen weitere „Haltestellen“, an denen Kinder „zusteigen“ können.

Zur besseren Erkennung des Busses bietet sich, gerade mit Einzug der dunklen Jahreszeit, eine Ausstattung der Kinder mit Reflektoren oder Warnwesten an. So werden die ABC-Schützlinge garantiert nicht übersehen. Denn drei Viertel der morgendlichen Schulwegunfälle passieren im Herbst und Winter. Der bisher gewählte Weg zwischen Haus- und Schultür ist bei Dunkelheit evtl. nicht mehr der sicherste, da möglichst nur beleuchtete Übergänge genutzt werden sollten, um auf die andere Straßenseite



Haltestellenschild des „Bus auf Füßen“ der Grundschule Lamme

zu gelangen. Autofahrer werden durch Dunkelheit, Regen oder sogar Blendung und beschlagene Scheiben abgelenkt.

Mit retroreflektierenden Elementen oder Materialien, wie sie sich auch auf Schulranzen befinden, sind Schuhe, Mützen oder Winterjacken bereits aus über 130 Metern Entfernung für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar. So kann man auch in der Zeit, wenn Blätter sowie Schnee fallen, früh genug Kenntnis von plötzlich und scheinbar aus dem Nichts auftauchenden Kindern nehmen und rechtzeitig bremsen.

Mareike Kirsch
Braunschweigischer GUV

Newsletter der VGplus

Die VGplus gibt ab sofort in regelmäßigen Zeitabständen einen Newsletter heraus, der Sie zeitnah über Neues rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz informiert.

Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf der Homepage des für Sie zuständigen Trägers oder rufen Sie diesen an. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 12 im Impressum.

Hier wird's gefährlich! Suchbildwettbewerb des GUV Oldenburg an Grundschulen

Oldenburg. Viele Busunfälle lassen sich durch umsichtiges Verhalten an der Bushaltestelle und während der Fahrt vermeiden. Zu dieser Thematik hat der GUV Oldenburg zum Schulbeginn 2011 alle Erst- und Zweitklässler eingeladen, an dem Wettbewerb „Das richtige Verhalten im Bus und an Bushaltestellen“ teilzunehmen. Anhand eines Suchbildes sollten 12 Verhaltensfehler gefunden werden. In Form eines Cartoons erhielten alle Grundschulen das Bild mit der Bitte, dieses mit den Kindern durchzuarbeiten und die gefährlichen Situationen zu markieren. Anschließend sollte das Bild an den GUV Oldenburg zurückgegeben werden, um an der Verlosung teilzunehmen.

Zu gewinnen gab es Kinogutscheine und Malkästen im Klassensatz. Ziel dieser Aktion war es, die Kinder spielerisch mit dem Thema Schulwegsicherheit vertraut zu machen. Kinder brauchen im Straßenverkehr besondere Rücksichtnahme, aktiven Schutz und eine vorbildliche Anleitung zu sicherem Verhalten. Die große und positive Resonanz seitens der Schulen und die vielen Einsendungen der Klassen ha-



ben gezeigt, dass diesem Thema ein sehr hoher Stellenwert eingeräumt wird.

Den Klassensatz Kinogutscheine hat die Klasse 4a der Grundschule Heide, Ganderkesee, gewonnen. Je 150 Euro gehen an die Grundschule Bockhorn und die VGS Osterfeine, Damme.

Herzlichen Glückwunsch!

Elke Bless
GUV Oldenburg

„Taxischeine“ jetzt auch beim Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg

Oldenburg. Der GUV Oldenburg erhält häufig Rechnungen von Krankentransportunternehmen mit der Bitte um Kostenerstattung, obwohl die verunfallten Kinder und Schüler nur leichte bzw. oberflächliche Verletzungen, wie zum Beispiel Prellungen, Schürfwunden, kleine Schnittwunden etc. erlitten haben. Da sich der Verband aus Beiträgen finanziert, die aus Steuermitteln überwiegend von den Städten, Gemeinden und Kreisen aufgebracht werden müssen, belasten diese häufig unnötigen und kostenintensiven Transporte mit einem Kranken- / Rettungswagen unsere Mitglieder und somit die öffentlichen Haushalte.

Die Sicherheit und bestmögliche medizinische Versorgung des verletzten Kindes / Schülers ist das oberste Gebot, es sollten jedoch der Verletzung **angemessene Transportmittel** eingesetzt werden. Bei leichten, oberflächlichen Verletzungen ist **kein** Transport mit einem Kranken- oder Rettungswagen notwendig, hier kann der Transport zum Arzt / Krankenhaus mit einem Taxi / Mietwagen durchgeführt werden.

Wir bieten diese unbürokratische Verfahrensweise allen bei uns versicherten Schulen und Kindertageseinrichtungen an; diese wurden inzwischen schriftlich informiert. Mit dem Formu-

lar „Fahrauftrag Taxi / Mietwagen“, ist die **bar- geldlose** Beauftragung eines Unternehmens zum Transport eines durch einen Kindergarten- bzw. Schulunfall verletzten Kindes / Schülers vorgesehen. Dieses Formular ermöglicht gleichzeitig die direkte Abrechnung des Taxi- / Mietwagenunternehmens mit unserem Verband. Eine vorherige Begleichung der Taxirechnung durch den Schüler, eine Begleitperson oder die Einrichtung ist somit **nicht** erforderlich.

Es sind auch **keine** Eigenanteile zu zahlen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Die Fahraufträge / Taxischeine können unter www.guv-oldenburg.de/downloads/fahrauftrag heruntergeladen werden.

Ronald Braun
GUV Oldenburg

Serviceangebot des GUV Oldenburg zur Verkehrssicherheit

Oldenburg. Gerade jetzt in der dunkler werdenden Jahreszeit ist besondere Aufmerksamkeit im Straßenverkehr gefordert. Die kleinen ABC-Schützen, die vor Kurzem erstmalig einen Schulweg meistern mussten, können noch nicht alle Gefahren rechtzeitig erkennen, erfassen und reagieren. Um so mehr Aufmerksamkeit wird daher von den übrigen Verkehrsteilnehmern erwartet.

Um einen wirksamen Beitrag zur Verkehrssicherheit zu leisten, hat der GUV Oldenburg ein Geschwindigkeitsanzeigegerät angeschafft, das Schulen und Kindergärten kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Das Anzeigegerät speichert keine Daten oder macht sonstige Aufzeichnungen, es hat ausschließlich den psychologischen Effekt, Bewusst-



sein für die gefahrene Geschwindigkeit und die Verkehrssituation zu erzeugen und so die nötige Vorsicht im Straßenverkehr walten zu lassen, damit sich keine Unfälle ereignen.

Haben Sie Interesse an der Ausleihe, so beachten Sie bitte folgende Hinweise: Ansprechpartner für das Abholen und Zurückbringen ist die Kommune. In der Regel setzen sich Mitarbeiter des



Bauhofes zwecks Terminabsprache mit dem GUV Oldenburg in Verbindung und kümmern sich um den Ablauf.

Verpackt ist das Anzeigegerät auf einem Anhänger. Es ist leicht auf- und zusammenzubauen. Es wird morgens aufgestellt, am frühen Abend abgebaut und diebstahlssicher untergestellt. Am nächsten Morgen kann es wieder eingesetzt werden.

Das Gerät wird ausschließlich an Mitgliedseinrichtungen des GUV Oldenburg verliehen.

Weitere Informationen zum Einsatz und zur Terminvereinbarung erhalten Sie bei Frau Elke Bless, Tel.: 04 41 / 7 79 09 64.

Elke Bless
GUV Oldenburg

Seminarliste der VGplus 1. Halbjahr 2012

Datum	Seminare	Veranstalter
Führungskräfte		
14.03.2012	Sicherheitsrisiko durch Suchtprobleme am Arbeitsplatz	GUV OL
21.03.2012	Psychische Belastungen als Aufgabe für Führungskräfte	GUV OL
03.05.2012	Erfolgsfaktor „Gesundheitsmanagement“ – Gesunde Behörde motiviert Führungskräfte – zufriedene Mitarbeiter	BS GUV
08.05.2012	Heben und Tragen von Lasten	GUV OL
10.05.2012	Gefährdungsbeurteilungen	UK FHB
19.06.2012	Psychische Belastungen am Arbeitsplatz Burn out-Syndrom, Ursachen, Symptome, Maßnahmen	GUV OL
Personalräte		
14.03.2012	Sicherheitsrisiko durch Suchtprobleme am Arbeitsplatz	GUV OL
10.05.2012	Gefährdungsbeurteilungen	UK FHB
11. - 12.06.2012	Von der eigenen Gefährdungsbeurteilung über die Gesprächsführung zur praktischen Unterweisung	GUV H
25. - 26.06.2012	Stress am Arbeitsplatz	GUV H
Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Betriebsärzte		
03./04.05.2012	Fachtagung Erfahrungsaustausch – Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin	UK FHB
10.05.2012	Gefährdungsbeurteilungen	UK FHB
Sicherheitsbeauftragte		
01.03.2012	Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar	UK FHB
06.03.2012	Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar	GUV OL
07.03.2012	Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar	UK FHB
08.03.2012	Sicherheitsbeauftragte – Aufbauseminar	UK FHB
13.03.2012	Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar	BS GUV
20.03.2012	Sicherheitsbeauftragte – Aufbauseminar	GUV OL
24.04.2012	Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar	GUV OL
10.05.2012	Sicherheitsbeauftragte – Aufbauseminar	BS GUV
15.05.2012	Sicherheitsbeauftragte – Aufbauseminar	GUV OL
07.06.2012	Sicherheitsbeauftragte – Grundlagenseminar	GUV OL
21.06.2012	Sicherheitsbeauftragte – Aufbauseminar	GUV OL
Fachseminare		
06.03.2012	Bauhof und Werkstätten (Sommerdienst)	BS GUV
15.03.2012	Gesunde Innenraumarbeitsplätze	GUV OL
19.04.2012	Sachkundigen Seminar – Leitern, Tritte und Fahrgerüste, Ausbildung zur „Befähigten Person“	UK FHB
25.04.2012	Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze	BS GUV

Seminarliste der VGplus 2. Halbjahr 2012

26.04.2012	Vermeiden von Wegeunfällen	GUV OL
08.05.2012	Naturnahe Pausenhöfe und Außenanlagen sicher planen und betreiben	BS GUV
05.06.2012	Sicher und gesund am Bildschirmarbeitsplatz – Gesund und erfolgreich arbeiten –	GUV OL
05. - 06.06.2012	Befähigte Personen – Anschlagmittel –	GUV H
18. - 19.06.2012	Betrieblicher Brandschutz	GUV H
28.06.2012	Befähigte Person zur Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten	GUV OL

Kindertagesstätten

26.01.2012	Netzwerk gesunde Organisation (fester Personenkreis)	BS GUV
19. - 20.03.2012 (BS)	Mobilität in KiTas – Einführungsseminar – Kooperation mit	BS GUV
07. - 08.05.2012 (HE)	der Landesverkehrswacht	
22.03.2012	Anerkannter Bewegungskindergarten – Kinder spielend in Bewegung bringen –	UK FHB
17.04.2012	KiTa-Leitung – verantwortlich für alles?	BS GUV
18.04.2012	Fü(h)r mich gesund – gesundheitsfördernde Führung in KiTas	BS GUV
21.04.2012	Gesundheitsförderung für Erzieher/innen	GUV OL
08.05.2012	Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten im Kindergarten	UK FHB
09. - 10.05.2012	SICH-er-LEBEN in Bewegung	GUV H
10.05.2012	Bewegte Kinder	GUV OL
05.06.2012	Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen	BS GUV
16.06.2012	Bewegungsangebot für Erzieher/innen	GUV OL
18. - 21.06.2012	Gesunde Erzieher/innen bringen Kinder in Bewegung	UK FHB
26.06.2012	Sicherheit und Gesundheit in Kindertageseinrichtungen	GUV OL

Schulen

Februar 2012	Workshop Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Beauftragte	BS GUV
29.02.2012	Netzwerk „GLL“	BS GUV
08.03.2012	Sicherheit und Gesundheit in Schulen	GUV OL
15.03.2012	Fit und gesund im Schulsekretariat	UK FHB
20.03.2012	Gesundheitsförderung im Sportunterricht	BS GUV
26.04.2012	Fahrrad Mobil – Fahrradprojekte für Schulen	UK FHB
09.05.2012	Mit Sicherheit mehr spielen – Spielplätze in Schulen	UK FHB
24. - 25.05.2012	Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen	UK FHB
05.06.2012	Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen	BS GUV
12.06.2012	Trendsport „Parkour“	BS GUV
14.06.2012	Bewegte Schule	GUV OL
14.06.2012	Arbeits- und Gesundheitsschutz in Werkstätten von Berufsschulen	UK FHB

Weiterführende Informationen zu den Seminaren finden Sie auf den Internetauftritten der zuständigen Träger.

Seminarbeschreibungen

Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele/Inhalt:

- Anforderungen an Spielplatzflächen
- Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielgeräte, Europäische Normen
- Skateranlagen
- Sicherheitsaspekte bei der Gestaltung naturnaher Spielplätze
- Umgestaltung von Schulhöfen
- Kontrolle von Spielgeräten

Zielgruppe:

Hausmeister, die Spielgeräte mitbetreuen, Mitarbeiter von Bauhöfen

Referent:

Harald Klene, Braunschweiger GUV

Termin / Ort:

25.04.2012, Lehre

Vermeiden von Wegeunfällen

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

In diesem Seminar sollen die Teilnehmer für das Thema „Wegeunfälle“ und die ursächlichen Faktoren sensibilisiert werden.

Es werden Wissen und Techniken vermittelt, um Beiträge zur Prävention von Wegeunfällen zu leisten, die beispielsweise bei Unterweisungen eingesetzt werden können.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Sicherheitsfachkräfte, Personalrat

Seminarleiter / Referent:

Kurt Hülsen, Dipl.-Ing., GUV Oldenburg; Jürgen Walter, Dipl.-Psychologe, Beratungsgesellschaft Düsseldorf

Termin + Ort:

26.04.2012,
Lutherstift, Falkenburg

Naturnahe Pausenhöfe und Außenanlagen sicher planen und betreiben

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele/Inhalt:

- Naturnahe Spielräume (Planungsgrundsätze, praktische Umsetzung, Sicherheitsaspekte, barrierefreie Gestaltung)
- Pädagogisch ganzheitliche Konzepte
- Ideen zur Gestaltung, Beispiele aus der Praxis, Beobachtungen im Gelände

Zielgruppe: Planer, Projektverantwortliche aus Bau- und Gartenanlagen, Schulleitungen

Referenten:

Harald Klene, Braunschweiger GUV; Friedrich Krüger

Termin / Ort:

08.05.2012, Rennau, Seminar- und Landhotel Gudhorst

Befähigte Person zur Prüfung von Leitern, Tritten und Fahrgerüsten

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

- Bedeutung und Stellung der befähigten Person
- Leiterarten
- Normen und Vorschriften
- Sicherheitsgerechter Umgang
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Regelmäßige Prüfung, Fachgerechte Reparaturen, Reparaturmöglichkeiten
- Test
- Zertifikatsverleihung

Zielgruppe: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Hausmeister, Wartungs- und Instandhaltungspersonal sowie Personen, die Umgang mit Leitern, Tritten und Fahrgerüsten haben und für diese verantwortlich sind

Referent:

Dirk Pargmann, GUV Oldenburg

Termin + Ort: 28.06.2012,
Bürgerhaus Schortens

„Kinder spielend in Bewegung bringen“ – Projekt: Anerkannter Bewegungskindergarten

Veranstalter: UK Bremen

Ziele/Inhalt: Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für die kleinen Kindergarten-Kids (1 - 3 Jahre) zum Thema Frühling / Sommer.

- Möglichkeiten zur Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung
 - Theoretischen Hintergrundinfos
 - Sprech- und Fingerspiele, Kindertänze, Singspiele, Entspannungs- und Ruheübungen, Atemspiele
- Aktive Teilnahme wird erwartet (Sportbekleidung und Turnschuhen).

Zielgruppe: Erzieherinnen und Übungsleiterinnen in Kitas

Seminarleitung / Referentin:

Tina Brinkmann, LSB Bremen, Dipl.-Ing. Christoph Wach, UK Bremen / Lena Smorra, Dipl.-Sportwissenschaftlerin

Termin + Ort: 22.03.2012, Bremen

KiTa-Leitung – verantwortlich für alles?

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele/Inhalt:

- Überblick über relevante gesetzliche Regelungen
- Verantwortung für die Organisation von Sicherheit und Gesundheitsschutz
- Die perfekte Unfallanzeige - schnell und präzise geschrieben
- Übungen an Beispielen aus der Praxis
- Sicherheits-Check der KiTa - Anregungen für Ihren Rundgang

Zielgruppe: Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Referenten: Britta Theissen, Harald Klene, Braunschweiger GUV

Termin / Ort:

17.04.2012, Wöltingerode

Seminarbeschreibungen

Fü(h)r mich gesund – gesundheitsfördernde Führung in KiTas

Veranstalter: Braunschweiger
GUV

Ziele/Inhalt:

- Basiswissen Gesundheit
- Zusammenhang von Führung und Gesundheit (Einflussmöglichkeiten der Führungskräfte, Gesundheit der Führungskraft als Basis)
- Methoden und Instrumente
- Gesundheitsfördernde Führung in der Praxis

Zielgruppe:

Leitungen von Kindertageseinrichtungen

Referenten:

Mareike Kirsch, Britta Theissen,
Braunschweiger GUV

Termin / Ort:

18.04.2012, Wöltingerode

Sicherheit und Gesundheit in Kindertageseinrichtungen

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

- Gesetzliche Grundlagen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Versicherungs- und haftungsrechtliche Fragen
- Aufsicht, Verantwortung und Haftung; Abbau von Unsicherheiten und Ängsten
- Bau und Ausrüstung von Kindertageseinrichtungen
- Gestaltung von Außenbereichen (Spielgeräte)

Zielgruppe:

Erzieherinnen und Erzieher aus Kindertageseinrichtungen

Referent:

Kurt Hülsen, GUV Oldenburg

Termin + Ort:

26.06.2012,
Bürgerhaus Schortens

Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen

Veranstalter: Braunschweiger
GUV

Ziele/Inhalt:

- Aktuelle Rechtsgrundlagen (GUV-V S1 „Schulen“, GUV-V S2 „Kindertageseinrichtungen“, GUV-SR S2 Regel „Kindertageseinrichtungen“)
- Bauliche Anforderungen an Krippen, Kindertagesstätten, Schulen, Sporthallen
- Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

Zielgruppe:

Verantwortliche der Baulastträger,
Architekten

Referent:

Harald Klene, Braunschweiger
GUV

Termin / Ort:

05.06.2012 (halbtägig),
Braunschweig, Hotel Arcadia

Netzwerk GLL & GM in Schulen

Veranstalter: Braunschweiger
GUV

Ziele/Inhalt:

- Impulsvortrag: Zeitmanagement
- Anregungen zum Praxistransfer
- Erfahrungsaustausch
- Organisation des Netzwerkes

Zielgruppe:

Schulleitungen und Beauftragte für
GM, GLL oder BuGis

Referentinnen:

Britta Theissen, Braunschweiger
GUV; Anneliese Mosch, AOK

Termin / Ort:

29.02.2012, AOK Braunschweig

„Gesunde Erzieher/innen bringen Kinder in Bewegung“

Veranstalter: UK Bremen

Ziele/Inhalt:

- Entwicklungs- und kindgemäße Bewegungserziehung
- Unfall- und Gesundheitsgefahren, Maßnahmen zur Prävention
- Übungen, um das Heben, Tragen und Bücken zu erleichtern
- Spiele und Bewegung für unter dreijährige Kinder

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher sowie Sicherheitsbeauftragte aus dem pädagogischen Bereich

Seminarleitung / Referenten: Dipl.-Ing. Christoph Wach, UK Bremen / Prof. Dr. Renate Zimmer, Universität Osnabrück; Ursula Selchow und Eva Zurmühlen, Landesturnschule

Termin + Ort: 18. - 21.06.2012, Landesturnschule in Melle (in Kooperation mit der BGW und dem Landessportbund Bremen)

„Fit und Gesund im Schulsekretariat“

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

- Den Rücken schonen durch die Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe
- Ausgleichsübungen für das Büro und für zu Hause
- Den täglichen Anforderungen gerecht werden und Stress erfolgreich bewältigen
- Organisation der Ersten Hilfe in der Schule – Was ist zu tun?
- Dokumentation von Unfällen: Unfallanzeigen und Verbandsbuch

Zielgruppe:

Verwaltungsangestellte im Schulsekretariat

Seminarleitung: Dipl.-Ing. Christiane Meenen, UK Bremen

Termin / Ort:

15.03.2012, Bremen

Seminarbeschreibungen

Gesundheitsförderung im Sport- unterricht

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele/Inhalt:

In der Sportpädagogik wird Gesundheit als ein Gleichgewichtszustand betrachtet, der sich einstellt, wenn sich neben körperlichen auch psychische und soziale Anforderungen mit den Bewältigungsmöglichkeiten einer Person im Einklang befinden. In diesem Sinne soll theoretisch und praktisch aufgezeigt und erarbeitet werden, wie mithilfe von Sport, Spiel und Bewegung dieser Gleichgewichtszustand bei Kindern und Jugendlichen hergestellt werden kann.

Zielgruppe: Lehrkräfte

Referent: Klaus Wichmann,
Technische Universität Braunschweig

Termin / Ort:
20.03.2012, Braunschweig

Bewegte Schule

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

Untersuchungen zeigen, dass Kinder sich heute zu wenig bewegen. Zusammen mit anderen Faktoren wie z.B. einer unangemessenen Ernährung kann das Konsequenzen für die Gesundheit haben.

In diesem Projekt geht es zum einen darum, den Schulalltag mit Bewegungsaktivitäten anzureichern und daneben aufzuzeigen, wie sich Unterrichtsinhalte bewegungsorientiert vermitteln lassen, wie Bewegungs- und Entspannungspausen im Unterricht eingebracht werden können und wie wirksam kleine aktive Pausen sein können.

Zielgruppe:
Lehrkräfte an Grundschulen

Referentin: Anne-Marie Glowienka,
Physiotherapeutin

Termin + Ort:
14.06.2012, Lutherstift, Falkenburg

„Mit Sicherheit mehr spielen – Spielplätze in Schulen“

Veranstalter: UK Bremen

Ziel/Inhalt:

Vielfältig und attraktiv gestaltete Spielflächen fördern Wahrnehmung, Motorik und Koordination der Kinder sowie deren körperliche, geistige und seelische Entwicklung. Auf dem Fachtag stellen Referenten das Spannungsfeld zwischen Risiko und sicherer Gestaltung von Spielplätzen dar. Anschließend wird mit den Teilnehmern der Veranstaltung eine Sichtkontrolle auf Spielplätzen durchgeführt.

Zielgruppe:
Lehrkräfte, Hausmeister und Sicherheitsbeauftragte

Referenten:
Erika Brodbeck, SpielLandschaft-Stadt e.V.; Dipl.-Ing. Christiane Meenen, UK Bremen

Termin / Ort: 09.05.2012,
SpielLandschaftStadt e.V., Bremen

Arbeits- und Gesundheitsschutz in Werkstätten von Berufsschulen

Veranstalter: UK Bremen

Ziele/Inhalt:

- Regelwerk des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Arbeitsschutzorganisation
- Gefährdungen durch Gefahrstoffe und physikalische Einwirkungen
- Arbeiten an Werkzeug- und Holzbearbeitungsmaschinen
- Anforderungen an Bildschirmarbeitsplätze
- Persönliche Schutzausrüstung
- Gefährdungs-/Belastungsanalyse

Zielgruppe:
Lehrkräfte, Werkmeister, Sicherheitsbeauftragte

Seminarleitung:
Ralf Wagenfeld, UK Bremen

Termin + Ort:
14.06.2012, Bremen

Sicherer Umgang mit Holz- bearbeitungsmaschinen

Veranstalter: UK Bremen

Ziele/Inhalt:

- Rechtliche Grundlagen im Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen
- Arbeiten an Standardholzbearbeitungsmaschinen wie Kreissägen, Bandsägen, Tischbohrmaschinen
- Auswahl und Einsatz von Werkzeugen und Vorrichtungen
- Unfallschwerpunkte und gefährliche Arbeiten
- Empfehlungen für ein Vorgehen bei der Revision

Zielgruppe: Lehrkräfte, Hausmeister

Seminarleitung / Referenten:

Jörg Reim, Hans-Ulrich D'ham, Lehrerfortbildungsinstitut (LFI); Dipl.-Ing. Volker Grafelmann, UK Bremen / Björn Pechmann, Tischlermeister

Termin / Ort:
24. - 25.05.2012 (zwei halbe Tage),
Bremerhaven, Heinrich-Heine-Schule

Sicherheitsrisiko durch Sucht- probleme am Arbeitsplatz

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

- Legale und illegale Drogen
- Merkmale des Konsums
- Betriebliche Auswirkungen und Arbeitssicherheitsaspekte
- Betriebliche Absprachen und Regelungen zum Konsum legaler und illegaler Drogen
- Arbeitsrechtliche Grundlagen
- Interventionsmöglichkeiten im Betrieb und Hilfsangebote
- Suchtprävention im Betrieb

Zielgruppe: Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Sicherheitsbeauftragte

Referentin:
Dipl.- Pädagogin Friederike Sohn,
PGS Oldenburg

Termin + Ort: 14.03.2012,
GUV Oldenburg

Seminarbeschreibungen

Psychische Belastungen als Aufgabe für Führungskräfte

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

Die Teilnehmer werden für diese Thematik sensibilisiert. Sie sollen psychische Belastungen erkennen und bewerten können und durch Intervention und Prävention zur Verhinderung von psychischer Fehlbelastung in ihrem Unternehmen beitragen.

Zielgruppe:

Führungskräfte

Referent:

Dipl. Psych. Jürgen Walter, Beratungsgesellschaft Düsseldorf

Termin + Ort:

21.03.2012,
GUV Oldenburg

Bauhof und Werkstätten (Sommerdienst)

Veranstalter: Braunschweiger GUV

Ziele/Inhalt:

- Autonome Regelungen im Bereich Bauhöfe und Werkstätten
- Gefährdungen und Gesundheitsbelastungen bei der Grünpflege
- Sicherer Umgang mit Leitern
- Lösung von Fallbeispielen in Gruppenarbeiten

Zielgruppe:

Leitungen und Mitarbeiter von Bauhöfen und Werkstätten, Sicherheitsbeauftragte

Referenten:

Harald Klene, Braunschweiger GUV

Termin / Ort:

06.03.2012, Braunschweig,
Studieninstitut für Gesundheitspflege GmbH

Psychische Belastungen am Arbeitsplatz – Burn out-Syndrom, Ursachen, Symptome, Maßnahmen

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

- Was brauchen Menschen in der Arbeitswelt um psychisch gesund zu bleiben?
- Wie können psychische Belastungen erhoben werden?
- Möglichkeiten, um psychischen Belastungen am Arbeitsplatz gegen zu steuern.

Zielgruppe:

Alle Beschäftigten in unseren Mitgliedsunternehmen

Referent:

Jürgen Walter, Dipl.-Psychologe, Beratungsgesellschaft Düsseldorf

Termin + Ort:

19.06.2012, GUV Oldenburg

Gesunde Innenraum-arbeitsplätze

Veranstalter: GUV Oldenburg

Ziele/Inhalt:

Die Teilnehmer sollen eine einfache und praxisnahe Hilfestellung bei der Beurteilung des Raumklimas erhalten. Ziel ist dabei auch das Erkennen, Beseitigen bzw. Verringern raumklimatischer Probleme.

Die Teilnehmer sollen darüber hinaus in die Lage versetzt werden, zu entscheiden, ob sie das Problem selbst lösen können oder fachliche Hilfe in Anspruch nehmen müssen.

Zielgruppe:

Führungskräfte, Betriebsärzte, Sicherheitsfachkräfte, Personal- und Betriebsräte, Sicherheitsbeauftragte

Referent:

Kurt Hülsen, GUV Oldenburg

Termin + Ort:

15.03.2012,
Landkreis Oldenburg, Wildeshausen

Fachtagung Erfahrungsaustausch – Arbeitssicherheit und Arbeitsmedizin

Veranstalter: UK Bremen

Ziele / Inhalt:

Der Workshop dient der Information über neue Entwicklungen auf den Gebieten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie dem Austausch von Erfahrungen der Teilnehmer über ihre praktische Arbeit.

- Neue Gesetze, Verordnungen bzw. Vorschriften, Schwerpunkt: DGUV Vorschrift 1
- Aktuelle Themen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Erfahrungsaustausch

Zielgruppe:

Betriebsärzte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Seminarleitung: Dipl.-Ing. Christiane Meenen, UK Bremen

Termin / Ort:

03. - 04.05.2012, Bad Zwischenahn

Sachkundigen Seminar – Leitern, Tritte & Fahrgerüste, Ausbildung zur „Befähigten Person“

Veranstalter: UK Bremen

Ziele/Inhalt:

- Bedeutung und Stellung der befähigten Person
- Leiterarten, Normen und Vorschriften
- Sicherheitsgerechter Umgang
- Bestimmungsgemäße Verwendung
- Regelmäßige Prüfung
- Fachgerechte Reparaturen
- Dokumentation
- Test - Zertifikatsverleihung

Zielgruppe: Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte, Hausmeister, Wartungs- und Instandhaltungspersonal

Referenten: Dipl.-Ing. Volker Grafelmann, UK Bremen; Klaus Schreiber, Sicherheitsfachkraft

Termin / Ort:

19.04.2012, Bremen

Impressum

Herausgeber:

**Braunschweiger
Gemeinde-
Unfallversicherungsverband**

Berliner Platz 1c
38102 Braunschweig
Telefon 05 31 / 2 73 74 - 0
Fax 05 31 / 2 73 74 - 30
www.bs-guv.de
E-Mail:
info@bs-guv.de
v.i.S.d.P.: Detlev Hoheisel

**Gemeinde-Unfall-
versicherungsverband
Oldenburg**

Gartenstraße 9
26122 Oldenburg
Telefon 04 41 / 7 79 09 - 0
Fax 04 41 / 7 79 09 - 50
www.guv-oldenburg.de
E-Mail:
info@guv-oldenburg.de
v.i.S.d.P.: Michael May

**Unfallkasse
Freie Hansestadt
Bremen**

Konsul-Smidt-Straße 76a
28217 Bremen
Telefon 04 21 / 350 12 - 0
Fax 04 21 / 350 12 - 14
www.unfallkasse.bremen.de
E-Mail:
office@unfallkasse.bremen.de
v.i.S.d.P.: Sven Broska

**Feuerwehr-
Unfallkasse
Niedersachsen**

Bertastraße 5
30159 Hannover
Telefon 05 11 / 98 95 - 431
Fax 05 11 / 98 95 - 433
www.fuk.de
E-Mail:
info@fuk.de
v.i.S.d.P.: Thomas Wittschurky

Anmeldeinformation: Die Kosten für die Seminare tragen die für Sie zuständigen Träger.

Seminaranmeldung

Seminare 2012

Bitte melden Sie sich bei dem jeweilig für das Seminar zuständigen Unfallversicherungsträger an.
Weiterführende Informationen zu den Seminarinhalten und zur Anmeldung finden Sie auf den Internetauftritten der für Sie zuständigen Träger.

Ich melde mich hiermit für folgendes Seminar verbindlich an:

Seminarbezeichnung: _____

Termin: _____

Name: _____

Telefonnummer: _____

Beruf / Tätigkeit: _____

Funktion: _____

Unterschrift des Seminarteilnehmers: _____

Dienstanschrift des Teilnehmers für die Rückantwort:

Dienststelle / Betrieb: _____

PLZ / Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

Datum, Unterschrift des Vorgesetzten: _____